



Roggenburg News

Nr. 2 - Ausgabe April 2015



*Wir wünschen allen erholsame Ostern.
Der Gemeinderat und die Verwaltung!*

Inhaltsverzeichnis

Seite

• Auflage – kantonaler Richtplan.....	2
• Bürgerkorporation – Veranstaltungen auf dem Moto-Cross-Gelände	2
• Informationsveranstaltung – Windkraftanlagen - Projekt	3
• Leinenpflicht für Hunde.....	4
• Hände weg von toten Hasen.....	4
• Projekt Gartenfreu(n)de – Frühjahrsbuffet	5
• Aus der Schule geplaudert.....	6 – 9
• Passbüro Liestal	10
• Guggämusik Roggäburger Waggis 1985 – 2015	11
• Lungenliga	12
• Informationen der AHV-Zweigstelle	13
• Aus der Einwohnerkontrolle – herzliche Gratulation	14
• Marktplatz	14
• Veranstaltungskalender 2015	15
• Impressionen der Fasnacht Roggenburg 2015	15
• Infoseite zum Aufbewahren – Öffnungszeiten der GV	16

AUFLAGE

Kantonaler Richtplan Basel-Landschaft (KRIP) Entwurf Anpassung Objektblatt VE 3.1 Deponien und Richtplan- Gesamtkarte (Festlegung neuer Deponiestandorte) *Öffentliche Vernehmlassung*

Die Bau- und Umweltschutzdirektion hat die Mitwirkungsfrist auf den Zeitraum vom 18. März bis zum **18. Juni** festgelegt. Die Anpassung des Kantonalen Richtplans liegt während der Vernehmlassungsfrist öffentlich auf.

Die Dokumente können auch von der Website des Kantons Basel-Landschaft herunter geladen werden (www.bl.ch/vernehmlassungen).

**BURGERKORPORATION
2814 ROGGENBURG**



VERANSTALTUNGEN AUF DEM MOTO-CROSS GELÄNDE

Alle Veranstaltungen auf der Stelli (Moto-Cross Gelände) inklusive der Sportzone sind bewilligungs – und gebührenpflichtig.

Die Burgerkorporation als Eigentümerin hat das Land verpachtet. Damit der Pächter das Gelände und die Parkplätze demensprechend vorbereiten kann, ist diese Massnahme notwendig.

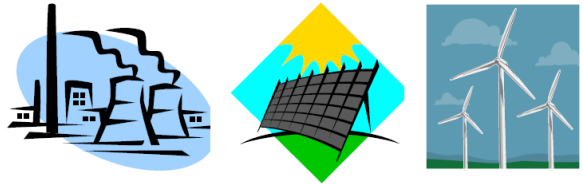
Bei Widerhandlungen behält sich die Burgerkorporation vor, den Anlass mit sofortiger Wirkung zu beenden.

Bewilligungen für die Benutzung des Geländes sind bei der Burgerkorporation Roggenburg einzuholen:

Walther Roland, Dorfmattestrasse 4, 2814 Roggenburg
Tel: 032 431 17 37 - Mobile: 079 252 07 75,
E-Mail: roggen-burger@bluewin.ch

Windkraftanlagen-Projekt in der Gemeinde Roggenburg

Informationsveranstaltung



Liebe Roggenburgerinnen und Roggenburger

In den Roggenburger NEWS Nr. 4 vom August 2014 haben wir bereits darüber informiert, dass die Einwohnergemeinde Roggenburg, sowie die Burgergemeinde als Grundeigentümerinnen des potentiellen Gebietes, sich in einer Absichtserklärung mit der EBM dafür ausgesprochen haben, ein Windkraftanlagen-Projekt in Erweiterung des Projektes Liesberg in Betracht zu ziehen und zu prüfen.

In der Zwischenzeit ist das in Frage kommende Gebiet im Bereich Welschmatt in den kantonalen Richtplan aufgenommen worden und das EBM hat mit Windmessungen begonnen, die Aufschluss darüber geben sollen, ob die für eine wirtschaftlich zu betreibende Windkraftanlage nötigen Messwerte gegeben sind.

Darüber hinaus müssen besondere Bedingungen im Bereich der Umweltverträglichkeit erfüllt sein.

Dies hatten wir ebenfalls bereits in den NEWS Nr. 4 in einer Kurzinformation angesprochen.

Um die Einwohner der Gemeinde schon im Frühstadium in den Entscheidungsprozess miteinzubeziehen, hat die Einwohner- und Burgergemeinde gemeinsam mit dem EBM beschlossen, am 23. April 2015 eine Informationsveranstaltung durchzuführen, welche kompetent und umfassend über das beabsichtigte Windkraftanlagen-Projekt informieren soll.

Der Informationsabend findet am Donnerstag, 23. April 2015, um 19.30 Uhr, im Saal des Gemeindehauses Roggenburg statt.

Programm:

- Begrüssung durch den Gemeindepräsidenten Peter Hufschmid
- Begrüssung durch Hr. Dominik Baier, Geschäftsleitung EBM
- Information durch Hr. Bernhard Furrer und Felix Hartmann, Geschäftsleitung und Projektleitung EBM Greenpower AG
- Frage und Diskussionsrunde
- Apéro

**Die Einwohnergemeinde Roggenburg, die Burgergemeinde Roggenburg
und die EBM Münchenstein hoffen auf zahlreiches Erscheinen.**

Einladung geht an:

Einwohnergemeinde, Burgergemeinde, EBM Münchenstein

Leinenpflicht für Hunde zum Schutz des Wildes

Appell an die Hundehalter !

Die Behörden appellieren an die Vernunft der Hundehalterinnen und Hundehalter und bittet diese, sich zwischen 1. April und Ende Juli an die gegebene Leinenpflicht zu halten. Wer seinen Hund im Waldgebiet in dieser Zeit trotzdem frei laufen lässt, riskiert eine Geldbusse sowie ein entsprechendes Strafverfahren. Zudem dürfen wildernde Hunde nach erfolgloser Mahnung durch die Jagdaufsicht erlegt werden.



Hände weg von toten Hasen:

ansteckende Krankheit „Tularämie“ bei Feldhase nachgewiesen

Bei einem in Dittingen tot aufgefundenen Feldhasen wurde „Tularämie“ (Hasenpest) nachgewiesen. Die ansteckende Erkrankung wird bei frei lebenden Nagetieren durch das Bakterium „Francisella tularensis“ ausgelöst und verläuft bei Feldhasen tödlich.

„Tularämie“ (Hasenpest) gehört zu den zu überwachenden Seuchen und kann in seltenen Fällen auf den Menschen übertragen werden. Die Ansteckung erfolgt über direkten Kontakt oder Bisse von infizierten Tieren und kann auch von Zecken übertragen werden. Beim Menschen zeigt die Krankheit ein breites Spektrum an Symptomen, ist aber nicht tödlich. Eine Ansteckung von Mensch zu Mensch ist nicht möglich. Haustiere erkranken selten. Das Amt für Wald beider Basel bittet daher, tot aufgefundenen Feldhasen nicht zu berühren und der Einsatzleitzentrale Polizei Basel-Landschaft in Liestal, Telefon 061 553 35 35 zu melden.



Projekt Gartenfreu(n)de

aktuelles aus dem Ladenregal

Mit dem Spriessen des Bärlauchs beginnt die neue Ladenregal-Saison für's 2015 wieder. Ihr findet im Ladenregal nicht nur altbewährtes wie Bärlauch-Pesto. Auch Kulinarische HighLights, wie Bärlauchspargeln an Vinaigrette und vielen anderen Bärlauchprodukten.

Auch unsere Milchprodukte werden durch das Grün des Bärlauchs bereichert. Es gibt Bärlauchfrischkäse, Bärlauchtartar und Bärlauch-Feta.

Sobald unsere Felder wieder gelb blühen, folgt der Löwenzahnhonig und Löwenzahnkapern. Auch neue Sirup's wird's mit dem Blüten des Holunders schon bald wieder geben.



Gemüse-Setzlinge

Auch dieses Jahr wird es wieder ein buntes Sortiment an Gemüsesetzlingen und Tomaten geben.

Ab der zweiten Aprilwoche sind die ersten Frühlingssetzlinge (für gedeckten Anbau) erhältlich. Die weiteren Setzlinge werden ab Anfang Mai an der Kirchgasse 1 erhältlich sein.

Speziell und neu in diesem Jahr, sind die Spazierstockkohl-Jungpflanzen. Die Kohllart ist zum Essen und ist mehrjährig! Das Saatgut stammt aus Roggenburger Anbau. Die Pflanze kommt ursprünglich von der Insel Jersey, wo sie als Futterpflanze angebaut wird. Die Stämme sind beliebt um Spazierstöcke zu machen oder für anderes Handwerk.



In Frühlingstehen eingebettet, werden wir Spannendes zu neusten Erkenntnissen, zum Wesen der Pflanzen und den nicht sichtbaren Auswirkungen auf Menschen und Ernährung, erfahren. Das vorgestellte Buch erzählt von Eigenheiten der Pflanzen "Jenseits der Blattränder" und ihren Kommunikationskünsten, ebenso von ihren Beziehungsnetzen, die sie mit anderen Lebewesen und uns Menschen knüpfen.

Frühjahrsbuffet Samstag 2. Mai ab 15:00 mit musikalischen Frühjahrsklängen

und Lesungen aus dem Buch "Jenseits der Blattränder" von der Baselbieter Biologin Marianne Koechlin.

M. Koechlin befasst sich mit neuen Erkenntnissen zu Pflanzen, deren Kommunikation und Beziehungsnetzen, sowie mit zukunftsfähigen Konzepten in der Landwirtschaft und den dazu nötigen Forschungsstrategien (www.blauen-institut.ch)

Aus der Schule geplaudert...



Sissi, das Huhn, besucht uns in der Schule

Letzte Woche hatten wir im Kindergarten und in der ersten und zweiten Klasse einen ganz besonderen Besuch.

Sissi, das Huhn konnten wir kennenlernen.



Jedes Kind durfte Sissi einmal halten. Achtung! Nicht zu fest drücken, aber so halten, dass es mit den Flügeln nicht flattern kann.



Die Federn sind ganz weich und fein.
"Möchtsch es au emol hebe?"



Sissi hat schön still gehalten und uns gar nicht gepickt. Sie frass uns sogar die Körner aus der Hand.
„s het überhaupt nitt weh gmacht!“



Sissi hat für uns sogar gemalt.



Es war für alle ein schönes und lehrreiches Erlebnis.
Sicher denkt auch Sissi noch oft an uns zurück.
Wer weiss, vielleicht ist Sissis nächstes Ei ein Osterei.



Aus der Schule geplaudert...

Besuch in der Eishalle

Wir besuchen jedes Jahr im Winter vom Kindergarten bis zur 5.Klasse die Eishalle in Laufen. Die 3. bis 5.Klasse steigt in Röschenz aus und marschiert über den Bromberg bis nach Laufen. So sind wir warm gelaufen und etwa gleichzeitig wie der Kindergarten da.



Die Kleineren fahren nämlich mit dem Postauto nach Laufen zum Bahnhof und marschieren zur Eishalle. Alle bekamen Schlittschuhe. In der Umkleidekabine zogen wir sie an. Nachher durften wir fahren. Es gab solche die machten Kunststücke. Wir versuchten auf einem Bein zu fahren oder zu hüpfen. Manchmal klappte es nicht und wir fielen um.

Die Kleinen übten mit Metallbügeln Schlittschuh zu fahren. Manchmal fielen sie auch mit Metallbügeln um, aber sie probierten immer wieder.



Ein paar spielten auf der rechten Seite auch Eishockey, weil es ihnen Spass machte.



In der Pause kam unser Schulleiter Herr Affolter und brachte allen Kindern Mohrenköpfe und den Lehrerinnen Kaffee.



Ich habe nie Schlittschuh fahren wollen, weil mir immer die Füße weh machten und ich Blasen bekam. Dieses Mal hatte ich tolle Schuhe an. Dann habe ich die Meinung geändert. Ich möchte jetzt wieder Schlittschuh fahren gehen, denn es hat Spass gemacht.

Als wir fertig waren mit dem Schlittschuh fahren sind wir zum Bahnhof gelaufen. Dann haben wir auf das Postauto gewartet. Als es ankam, wollten ein paar schon ins Postauto steigen dann sagte Frau Schläfli halt. Das Postauto wollte schon los fahren, dann dachte ich, dass das Postauto die Türen zu machen möchte, weil es draussen kalt ist.

Wir haben fast das Postauto verpasst, aber wir sind dann noch eingestiegen. Dann sind wir nach Roggenburg gefahren und sind nach Hause gegangen. Zuhause hatten wir einen grossen Hunger.

Verfasst von Joris, Jamie und Yanick aus der 4. Klasse

Aus der Schule geplaudert...

Denn der nächste Winter kommt bestimmt!

Unsere Mützen

Wir häkeln eine Mütze für den Winter. Um sie zu häkeln, muss man oben bei dem Pompon anfangen. So geht es:

Schlage einen magischen Ring an.

1. Runde: 11 halbe Stäbchen in den Ring häkeln und die Runde mit einer Kettmasche schliessen.

2. Runde: Jedes Stäbchen verdoppeln. Anschliessend die Runde mit einer Kettmasche schliessen. = 22 Maschen

3. Runde: In dieser Runde jede 3. Masche mit halben Stäbchen verdoppeln. = 29 Maschen.

4. Runde: Jede Masche verdoppeln = 36 Maschen.

5. Runde: Jede 5. Masche verdoppeln = 43 Maschen.

6. Runde: Jede 6. Masche verdoppeln = 50 Maschen.

7. Runde: Jede 12. Masche verdoppeln = 54 Maschen.

8.-18. Runde: Jeweils 54 Maschen je Runde halbe Stäbchen ohne weitere Zunahmen häkeln.

Runde 19: Mütze wenden und zum Abschluss eine Runde feste Maschen um die gesamte Kante häkeln.

Den Faden abschneiden, durch die Schlaufe ziehen

und vernähen. Jetzt ist die Mütze fertig, wenn man möchte, kann man noch einen Pompon daran nähen.



Die 4. und 5. Klässler von Roggenburg häkelten in der Schule bei Madame Keller im Werken Textil eine Mütze. Jedes Kind durfte in einem Buch 2 bis 3 Wollenfäden aussuchen. Chris wählte hellblau mit gelb, Jamie und Joris wählten schwarz mit blau. Yanick wollte weiss mit gelb und ich suchte schwarz mit orange aus. Bis die Mütze fertig war, arbeiteten wir ungefähr 8 Lektionen daran. Während wir häkelten, waren wir sehr konzentriert. Wir sprachen zwischen durch mal miteinander. Aber kamen trotzdem vorwärts. Es war an einem Tag sehr kalt, da hat uns die Mütze gut genützt. Die farbigen Mützen machen uns viel Freude und sie geben schön warm!

Verfasst für die Schule von Chris und Mike 5. Klasse

Passbüro Liestal

Termine bitte per Internet
www.schweizerpass.admin.ch
oder
per Telefon 061 552 58 69
vereinbaren.



Öffnungszeiten Passbüro (Frühling/Sommer)

Montag, Dienstag	durchgehend 08.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch	08.00 bis 12.00 / 13.30 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	08.00 bis 12.00 / 13.30 bis 17.30 Uhr
Freitag	durchgehend 08.00 bis 16.30 Uhr

Gebühren und Gültigkeit der Ausweise

Ausweisart		Gültigkeit	Preis
Schweizer Pass 10	Erwachsene (ab 18 Jahren)	10 Jahre	CHF 145.—
	Kinder/Jugendliche (unter 18 Jahren)	5 Jahre	CHF 65.—
Pass 10 und Identitätskarte 03 (Kombiangebot)	Erwachsene (ab 18 Jahren)	10 Jahre	CHF 158.—
	Kinder/Jugendliche (unter 18 Jahren)	5 Jahre	CHF 78.—
Provisorischer Pass (Notpass)	Dauer der Reise (max. 12 Monate)		CHF 100.—
	Zuschlag Flughafen		CHF 50.—

Das Porto von CHF 5.— (eingeschriebene Post) pro Ausweis ist im obengenannten Preis inbegriffen.

Die Gebühren sind auf dem Passbüro Basel-Landschaft bar oder per Postcard/Maestro-Card zu bezahlen.

**Die Identitätskarte beantragen Sie wie gewohnt auf der Gemeindeverwaltung -
Für Kombiangebote (ID & PASS) wenden Sie sich direkt an das Passbüro in Liestal**

Guggämusik Roggäburger Waggis 1985 - 2015



GUGGENMUSIKEN – FESTWIRTSCHAFT – GRILL - BAR

JUBILÄUMSFEST IN ROGGENBURG

SAMSTAG, 12. SEPTEMBER 2015





LUNGENLIGA

Liebe Kinder,
habt ihr Lust auf einen
Tag voll Spass und Sport?

Für Kinder mit Asthma: Sportplausch in Magglingen/BE
Infos & Anmeldung unter Telefon 032 628 68 28 oder auf
www.kindersportplausch.ch



Der Anlass der Lungenligen Aargau, Basel-Landschaft und Basel-Stadt, Bern, Luzern-Zug, Solothurn
ist für Kinder und ihre Familien kostenlos. Die Veranstaltung findet jedes Jahr Anfang Mai statt.

Die Publikation des Inserates wurde durch diese Zeitung ermöglicht.



Informationen der AHV-Zweigstelle

Hausdienst-Arbeitgebende; Beitragsberechnung mit AHV+

Obligatorische Versicherungen

Arbeitnehmende unterstehen ab dem ersten Franken ihres Erwerbseinkommens der obligatorischen Versicherungspflicht. Das Beitragspaket "AHV+" dient als praktische Unterstützung, damit Sie als Arbeitgebender sämtliche Versicherungspflichten für privat im Haushalt beschäftigte Personen abdecken können.

Nebst der obligatorischen Versicherung bei der AHV/IV/EO, der Familienausgleichskasse und der Beitragserhebung für die Arbeitslosenversicherung umfasst das Beitragspaket auch die obligatorische Unfallversicherung (siehe www.ahvplus.ch).

Brutto- / Nettolohn

In Zusammenhang mit der Lohnabrechnung treten häufig folgende Fragen auf:

Wie hoch ist der Bruttolohn, wenn ein Nettolohn ausbezahlt wird?

Wie hoch sind die Beiträge an die AHV/IV/EO, ALV, Familienausgleichskasse und die obligatorische Unfallversicherung (UVG)?

Welchen Anteil der Beiträge muss der Arbeitnehmende und welchen der Arbeitgebende tragen?

Der online-Rechner auf unserer Website www.ahvplus.ch zeigt Ihnen hierzu nach wenigen Eingaben die gewünschten Antworten und Resultate auf.



BVG (Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge): Anschlusskontrolle und Auskünfte

BVG-Anschlusskontrolle

Dem Arbeitgebenden obliegt die Prüfung, ob seine Arbeitnehmenden der obligatorischen beruflichen Vorsorge unterstehen.

Gemäss Artikel 11 Absatz 6 BVG (in Verbindung mit Art. 9 Abs. 3 BVV2) sind die AHV-Ausgleichskassen verpflichtet, der Stiftung Auffangeinrichtung BVG Arbeitgebende zu melden, die ihrer Pflicht nicht nachkommen.

Die AHV-Ausgleichskasse führt die Anschlusskontrolle durch:
bei der Aufnahme der Geschäftstätigkeit des Arbeitgebenden,
bei der jährlichen Abrechnung der AHV-Beiträge und
im Rahmen der Arbeitgeberkontrolle.

Werden die notwendigen Unterlagen nicht eingereicht oder geht aus den Unterlagen hervor, dass Arbeitnehmende beschäftigt werden, die der beruflichen Vorsorge unterstehen, fordert die AHV-Ausgleichskasse den Arbeitgebenden auf, sich innert zwei Monaten einer Vorsorgeeinrichtung anzuschliessen. Verstreicht diese Frist ungenutzt, meldet die AHV-Ausgleichskasse den Arbeitgebenden der Stiftung Auffangeinrichtung BVG zum rückwirkenden Anschluss.

BVG-Auskünfte

In der Nordwestschweiz steht der "Verein für BVG- und Pensionskassenauskünfte" versicherten Personen mit qualifizierten Beraterinnen und –Beratern zur Verfügung. Fachleute aus der Advokatur und der Vorsorgeberatung sowie Vorsorgeexperten stellen ihr Wissen und ihre Erfahrung zur Verfügung, um auch knifflige Fragen lösen zu helfen.

[Verein für BVG- und Pensionskassenauskünfte](http://www.vbv.ch)

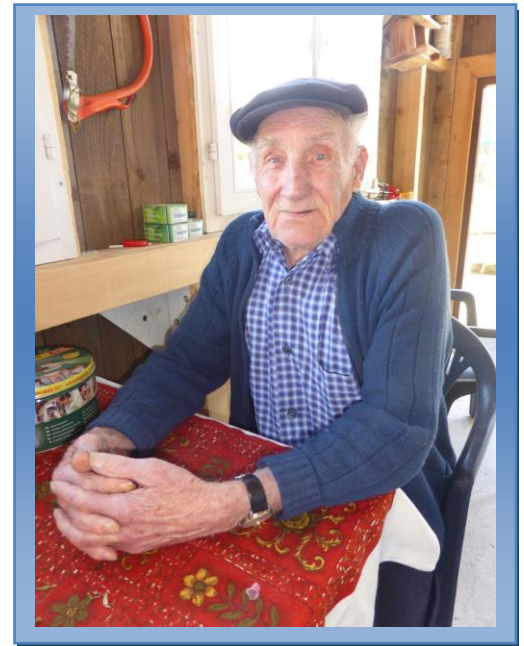
Aus der Einwohnerkontrolle

„Herzlichen Glückwunsch“

Am 13. März feierte Willy Jacquemai an der Sagemühlestrasse im Kreise seiner Familie und seiner Freunde seinen 85. Geburtstag.

Wir wünschen Willy zusammen mit seiner Gattin Alice weiterhin viele gemeinsame sonnige Stunden !

*Herzlichst
der Gemeinderat und die Verwaltung*



MARKTPLATZ

jeden Freitag Zopf

HOLZOFENBROT

Chhoukrat Bloch

Montag – Mittwoch – Freitag
jeweils 16:00 – 19:00

Kreyenweg 2, 2814 Roggenburg

Tel. 032 511 08 55, Mobile: 077 486 65 22, chhoukrat@gmail.com



Bio Natura Beef ab Hof

Fleisch aus der Mutterkuhhaltung
portioniert und vakuiert nach Wunsch
„Direkt zu Ihnen nach Hause geliefert“

Toni & Rita Stadelmann, Sagemühlestrasse 27,
Tel. 032 431 19 08, ritastadelmann@bluewin.ch

Zertifiziert seit 1998



VACHE MÈRE SUISSE
VACCA MADRE SVIZZERA
VATGA MAMMA SVIZRA



Da könnte deine Werbung stehen....

Veranstaltungskalender 2015



VERANSTALTUNGSKALENDER 2015



Wir wünschen allen ein frohes Osterfest!

Die Vereine Roggenburg-Ederswiler

MAI

Sa.	9.	Mithelferfest	MC Roggenburg
Do.	14.	Banntag	MC Roggenburg
Do.	21.	Gemeindeversammlung	Roggenburg
So.	31.	Burä-Zmorgä	Kirchenchor

JULI

Sa.+So.	11.+12.	FMS Moto-Cross	AMC Ederswiler
Fr.	31.	Nationalfeier	Roggäburger Waggis

SEPTEMBER

Fr.-So.	4.-6.	Dorffest Röschenz	auswärtige Veranstaltung
Sa.	12.	Jubi-Fäscht	Roggäburger Waggis

NOVEMBER

Sa.	14.	Martini-Ritt	Pferdefreunde
Do.	19.	Gemeindeversammlung	Roggenburg

APRIL

So.	19.	Kommunion	
Sa.	25.	GV	Roggäburger Waggis

JUNI

Sa.+So.	6.+7.	Kt.Jugendturnfest	auswärtige Veranstaltung
Sa.+So.	20.+21.	SAM Moto-Cross	AMC Ederswiler
So.	21.	Plausch-Gymkhana	Pferdefreunde
So.	28.	Galloway Grill-Event	Hofveranstaltung Susi

AUGUST

Sa.	15.	Cliquenreise	Roggäburger Waggis
Sa.+So.	22.+23.	Flugtage Dittingen	auswärtige Veranstaltung
Sa.+So.	29.+30.	Moto-Cross WM	MC Roggenburg

OKTOBER

DEZEMBER

Impressionen der Roggenburger-Fasnacht 2015



INFOSEITE ZUM AUFBEWAHREN

• Wichtige Daten und Zeiten

Altpapier - & Kartonsammlung 2015

FR 8. Mai - FR 28. August - FR 13. November

Alteisen-Entsorgung 2015

07.09. -08.09.2015

Redaktionsschluss & Impressum:

Herausgeber und Gestaltung: Gemeindeverwaltung

E-Mail Adresse: verwaltung@roggenburg.ch

nächster Redaktionsschluss: 10.06.2015

Gemeindeversammlung `15

Donnerstag, 21. Mai Rechnung 2014

Donnerstag, 19. November Budget 2016

Sperrgutabfuhr `15

FR 24. April

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

DI 10:00 - 11:00, DO 17:00 – 19:00, FR 09:00 – 11:00

Gerne vereinbart die Verwaltung einen Termin mit Ihnen auch ausserhalb dieser Öffnungszeiten !

Öffnungszeiten der GV über Ostern:

FR 3. April, DI 7. April u. FR 10. April

ist die Verwaltung geschlossen.

Am DO 9. April ist geöffnet !

Öffnungszeiten des Dorfladens

Kleinlützel, Tel. 061 771 06 62

MO-FR 06:30-12:15, 14:00–18:30

SA 07:00-12:15 durchgehend geöffnet

Pleigne, Tel. 032 431 21 81

MO-FR 07:30–11:45, 16:30-18:30

MI nachmittags geschlossen

SA 14:00-16:00



Öffnungszeiten der Postagenturen

Movelier, route du Jura 24

Tel. 032 431 18 03, 0848 888 888

MO-FR: 16:00 – 18:00

Kleinlützel, Dorfstrasse 45

Tel. 061 / 775 96 91

MO-FR: 7:30 – 12:00 u. 15:00-18:00

SA 7:30 - 12:00

Gebührensäcke, Container- und Sperrgutmarken sind auf der Gemeindeverwaltung erhältlich.

AHV-Zweigstelle	032 431 15 82
Ärztlicher Notfalldienst	061 261 15 15
Arzt- und Apothekennotfalldienst	061 261 15 15
Bauinspektorat Laufen	061 765 92 11
Bezirksschreiberei Laufen	061 765 37 37
Bieli Transport AG Laufen	061 766 90 00
BKW	032 421 33 33
BKW Piket	032 427 34 34
Brunnenmeister	032 431 12 21
Brunnenmeister Stv.	079 277 16 09
Feuerwehr – Notruf	112
Finanzverwalter	061 791 12 12
Gemeindepräsident	032 431 20 44
Gemeindeverwaltung	032 431 15 82
Jagdaufseher	079 774 69 21
„	077 441 80 88
Kantonsspital Laufen	061 765 32 32

Kinderspital UKBB Basel	061 704 12 12
Kindergarten/Primarschule	032 431 18 48
Paramedic / Rettungssanität	061 766 44 55
Pilzkontrolleur	061 761 12 89
Polizeiposten Laufen	061 553 42 17
Polizei-Notruf	117, oder 112
Rettungsflugwacht Rega	1414
Röm.-kath. Pfarramt Liesberg	061 771 06 43
Sanitätsnotruf	144
Sozialhilfebehörde	032 431 15 82
Spitex Laufental	061 761 25 17
Swisscom Störungsdienst	0800 800 800
Vergiftungsnotfälle	145
Vormundschaftsbehörde KESB	061 599 85 40
Winterdienst	079 507 33 41
Zivilstandsamt Laufen	061 765 98 60
Zollamt	0800 800 110

Alle Themen und vieles mehr unter www.roggenburg.ch